

Jagdzeit in der Eifel

(23.08.2004) Auch nach zwölf Läufen und sechs Rennen vor dem Saisonende ist im RECARO Formel-3-Cup noch längst nichts entschieden. Mehr noch: nicht mal ein Trend ist erkennbar. Kalkulieren lässt sich überhaupt nichts, in der neuen deutschen Formel-Rennserie. Die Rookies sind zwar vorn, doch die Etablierten schlagen zurück. Siehe Jan Heylen, Thomas Holzer und Franz Schmöller - jeder des schnellen Trio konnte vor knapp zwei Wochen auf dem Sachsenring zweistellig punkten. Die Siege allerdings teilten Timo Lienemann und Bastian Kolmsee unter sich auf.

Vor allem der 23-jährige Kolmsee hat derzeit seinen Lauf. Platz zwei und drei beim Truck Grand Prix am Nürburgring, Sieg und Platz drei auf dem schwierigen Sachsenring - und schon führt der Mann aus Wiehl die Tabelle an. Souverän allerdings nicht, denn was sind schon neun Punkte Vorsprung, wenn allein an diesem Wochenende wieder maximal 46 Zähler zu ergattern sind? 20 für den Sieg und je drei für die Pole-Position. Lienemann will davon einige einstreichen und so den Sprung an die Tabellenspitze schaffen. Die Jagd ist eröffnet!

Vor dem ACV-Sprint-Meeting, bei dem die Saisonläufe 13 und 14 auf dem Nürburgring anstehen, ist auch Michael Devaney wieder auf den Plan gerufen. Der Ire kommt immer mehr in Fahrt und liegt derzeit auf dem dritten Tabellenplatz mit 24 Punkten Rückstand auf den zweitplatzierten Lienemann. Zwei Siege und zwei dritte Plätze hat Jan Seyffarth, der sich zusammen mit seiner Teamkollegin Gina-Maria Adenauer im Dallara Renault-Sodemo gegen die Armada der Opel-Spiess-Piloten wirft. Auf Rang vier wird der Jüngste im Feld vom Erfahrensten gejagt: Seyffarth hat nur einen Zähler mehr auf dem Konto als der einstige Formel-3000-Pilot Jan Heylen.

Action ist also angesagt, am kommenden Wochenende in der Eifel. Allein die Streckenführung garantiert dies. Nur 3,627 Kilometer ist der Sprint-Kurs lang. Harte Bremsmanöver und massive Beschleunigung sind gefragt. Dazu lauert eine schnelle Schikane am Ende des Powerstücks ‚Hatzenbach-Bogen‘. Wie sich die Akteure des RECARO Formel-3-Cup schlagen, kann man auch im Fernsehen verfolgen: am Samstag, 28. August berichte das DSF live und am Mittwoch, 01. September in der Magazinsendung ‚Motodrom‘ in einer Zusammenfassung.

 Drucken